



Wir sind seit mehr als 30 Jahren „**innovativ für das Gemeinwohl**“ und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet bis zum 31.12.2025 eine:n

Projektmitarbeiter:in (w/m/d) für die Recherche und Datenauswertung für eine merkmalsübergreifende Hinweisstelle in Teilzeit (30 Std. / Woche)

Über das Projekt

Die Hinweisstelle zu antisemitischen, rechten, rassistischen und Vorfällen ist Teil des Projektes Hamburg vernetzt gegen Rechts (HvgR). Als Koordinierungsstelle des Beratungsnetzwerks gegen Rechtsextremismus koordiniert bündelt und vernetzt HvgR verschiedene Hamburger Institutionen, die sich gegen (extrem) rechte Einstellungen engagieren. Das Projekt trägt dazu bei, dass dieses Engagement und die Hamburger Angebote dazu sichtbar sind. Außerdem informiert HvgR zu den Themenfeldern extreme Rechte, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Verschwörungserzählungen, verweist Ratsuchende an die richtigen Stellen und unterstützt Organisationen darin, sich gegen rechte Positionen zu stellen. Hinzu kommt die Aufnahme und Verarbeitung von Hinweisen zu rechten Vorfällen. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und die Sozialbehörde Hamburg gefördert. Weitere Informationen erfährst du unter <https://vernetztgegenrechts.hamburg/>

Das sind deine Aufgaben

- Regelmäßige und gewissenhafte Recherche von rechten, rassistischen und antisemitischen Vorfällen in Hamburg (z.B. Presseberichte, kleine Anfragen, polizeiliche Statistik, zivilgesellschaftliche Erhebungen und Dokumentationen)
- Quantitative und qualitative Datenanalyse und –aufbereitung zur Sichtbarmachung rechter Vorfälle in Hamburg
- Weiterentwicklung des Erhebungstools in Zusammenarbeit mit der IT
- Weiterentwicklung des Erhebungsverfahrens und des Kategoriensystems
- Aufbereiten der Daten für Social Media und Printveröffentlichungen

Das bringst du mit

- Abgeschlossenes Studium in Politikwissenschaften, Soziologie, Sozialpädagogik oder vergleichbarer Fachrichtung
- Erfahrungen und Kenntnisse im Datenmanagement (qualitativ und quantitativ)
- Erfahrung in der Umsetzung von Projekten im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! oder vergleichbarer fördermittelfinanzierter Projektarbeit

- Kenntnisse über Ideologien und Strukturen der (extrem) rechten in Hamburg
- Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Diskriminierungssensible und diversitätssensible kommunikative Kompetenzen und Zielgruppenbewusstsein
- Sicherer Umgang mit den sozialen Medien
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, die sich durch vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kolleg:innen des Teams und den Auftraggeber:innen ausdrückt
- Konfliktfähigkeit, strategisches Denken und konstruktiver Umgang mit einem komplexen Arbeitsfeld
- Persönliche Positionierung und theoretische Auseinandersetzung mit Rassismus und Diskriminierung

Das ist unser Angebot

- Eine Teilzeitstelle mit einem Umfang von 30 Std. / Woche in einem vielseitigen und spannenden Tätigkeitsfeld
- Befristung bis zum 31.12.2025, eine Verlängerung wird angestrebt
- Eine kollegiale Unternehmenskultur auf Augenhöhe sowie ein engagiertes, interdisziplinäres Team
- Vergütung nach dem Tarifvertrag TV-AVH (voraussichtlich Entgeltgruppe 11)
- Zuschuss zum HVV-Jobticket (Deutschlandticket)
- Betriebliche Altersvorsorge (VBLU)
- Fahrradleasing über Jobrad

Haben wir dein Interesse geweckt?

Bitte sende uns dein Motivationsschreiben als PDF-Dokument bis zum 13.01.2025 an bewerbung@lawaetz.de. Die Bewerbungsgespräche sind geplant für die 4. Kalenderwoche.

Wenn du vorab noch Fragen hast, wende dich gern an:

Karin Robben, Abteilungsleitung

Tel. +49-40-3999 36-67

robben@lawaetz.de